

	Objekt: Das Artemision von Ephesos, aus: Septem Orbis Admiranda Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com Sammlung: Antikenansichten und antike Topographie in Grafik und Aquarell, Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik Inventarnummer: WG-B-127
--	---

Beschreibung

Links vorn blicken zwei in gerüstete Reiter zu dem Tempel zurück. Am Ufer werden Boote mit Baustoff beladen und zu der Baustelle transportiert. Am rechten Bildrand eine Gruppe Berittener und Kamele(!); im Hintergrund erstreckt sich die Stadt Ephesos. Bemerkenswert ist, dass der hier im Aufbau gezeigte Artemistempel tatsächlich als antiker ionischer Tempel dargestellt wird.

Bez.:

Molem Asia immensam fastu spectandia superbo / Struxit, TEMPLA HECATES, regalibus undiq cincta // Sumptibus: insano quae vanus Erostratus aestu / Incendit, stolidae venatus praemia famae.

u.l.: 3

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Blatt: 26,4 x 39,4 cm; Bild: 22,4 x 28,6 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

1608

wer

Antonio Tempesta (1555-1630)

wo Rom

Schlagworte

- Kupferstich
- Sieben Weltwunder

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.) (2003): Winckelmann und Ägypten: Die Wiederentdeckung der ägyptischen Kunst im 18. Jahrhundert. Stendal